

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 45 (1983)  
**Heft:** 12

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am 23./24. September 1983 versammeln sich die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Sektionsdelegierten im Thurgau zu ihren jährlichen Zusammenkünften. Der Zentralvorstand tagt in der Kartause Ittingen. Die Wahl dieses Konferenzortes hat zwei Gründe. Einmal eignet sich das aus dem 11. Jahrhundert stammende Kloster, das in eine moderne Tagungsstätte umgewandelt wurde, ausgezeichnet, um unsere Delegierten während ihres Aufenthaltes in der Ostschweiz für kurze Zeit zu empfangen. Zum zweiten war die Kartause Ittingen während vieler Jahre Wirkungsstätte von Oberst Fehr, eines Gründermittgliedes des seinerzeitigen Schweiz. Traktorverbandes. Die Sektion Thurgau erweist mit dieser Geste ihrem verstorbenen Gründermittglied die gebührende Ehre.

Die Delegiertenversammlung (DV) vom 24. September 1983 findet im Kongresszentrum «Thurgauerhof» in Weinfelden statt. Nebst den ordentlichen, jährlich wiederkehrenden Geschäften haben die Delegierten über eine besonders wichtige Vorlage zu befinden. Es betrifft die Stellungnahme des SVLT zur Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit für landwirtschaftliche Fahrzeuge von 25 km/h auf 30 km/h. Dieses Problem dürfte einiges zu reden geben, sind doch die Meinungen unter den Landwirten offenbar geteilt. So lehnt ein Teil der zu diesem Problem Befragten eine Erhöhung grundsätzlich ab, weil sie diese Massnahme als unnötig betrachten und die eventuell daraus entstehenden Konsequenzen scheuen. Anders sehen es die Befürworter einer Anpassung der schweizerischen Vorschriften an die von der EG vorgeschlagenen, neuen Geschwindigkeitslimite von 30 km/h. Sie sehen in der erwähnten Massnahme eine zeitgerechte, zusätzliche Rationalisierungsmöglichkeit bei gleichzeitiger Senkung der Produktionskosten. Letzteres sollte möglich sein, weil verschiedene Arbeiten mit niedrigeren Motordrehzahlen ausgeführt werden können und dadurch Treibstoff gespart und Material geschont werden kann. Ein weiteres Argument der Befürworter ist die Tatsache, dass die Importeure von Traktoren mittelfristig keine 25 km/h-Maschinen mehr ab Serienproduktion werden einkaufen können. Sie befürchten eine allgemeine Verteuerung der Traktoren und eine Einschränkung des Typenangebotes, sollte künftig die «Geschwindigkeitsinsel Schweiz» nur noch mit Spezialtypen beliefert werden können. Die 57. DV 1983 muss den zuständigen Organen die Richtung weisen, welche in den kommenden Verhandlungen einzuschlagen ist. Es gibt vertretbare Lösungen und eine Anpassung an die internationale Entwicklung ist möglich, ohne dass man deshalb zum «Anpasser» werden muss. Ein ebenfalls wichtiges Geschäft der Delegiertenversammlung betrifft die Erneuerung der Aufgabenverteilung der Technischen Kommission 2 und 3. Der Bedeutung der landwirtschaftlichen Lohnunternehmer Rechnung tragend, sollen die Belange dieser Berufsgruppe künftig durch die TK 2, welche bisher die Mähdruschunternehmer betreute, vertreten werden. Diese Massnahme ist sinnvoll und bedeutet einen weiteren Schritt im Ausbau der Dienstleistungen des SVLT.

Werner Bühler

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische  
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Verbandes für  
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,  
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 734)

| Inhalt  | Seite      |
|---|------------|
| Sonnenkollektoren für die Heubelüftung                      | 705        |
| Wettpflügen in Zeiningen                                    | 711        |
| Witzwil erhielt ein neues Aussehen                          | 715        |
| Wichtige Marksteine der Landtechnik                         | 718        |
| Gusseisen-Schweissung ohne Vorwärmung                       | 719        |
| <b>Kurstabelle Winter 1983/84</b>                           | <b>720</b> |
| Hubkraftangaben werden um 10% gesenkt                       | 721        |
| Batteriepflege im Winter                                    | 722        |
| Spirititus als Motortreibstoff                              | 723        |
| Entwicklung und Fabrikation<br>der Hürlimann-Traktoren      | 725        |
| Aus Landmaschinen-Industrie und -Handel                     | 727        |
| Trocknen und Konservieren gehören<br>zur Maschinenreinigung | 727        |
| Inserenten informieren                                      | 728        |
| Buntes Allerlei   | 731        |
| Zentralschweiz: Tagung der Maschinenringe                   | 732        |
| Buchbesprechungen   | 732        |
| FAT-Mitteilungen 12/83:                                     |            |
| – Kälber fressen mehr in der Kälte                          | 750        |
| – Der Arbeitszeitbedarf im Feldbau                          | 754        |
| Verzeichnis der Inserenten                                  | 634        |

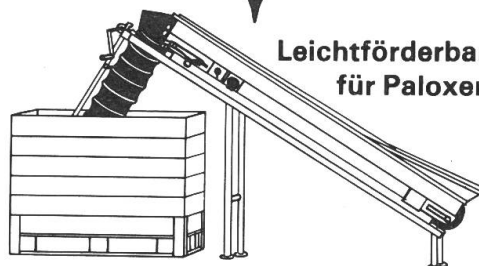
## Zum Titelbild

Maisernte im Freiamt

(Foto SVLT-Archiv)



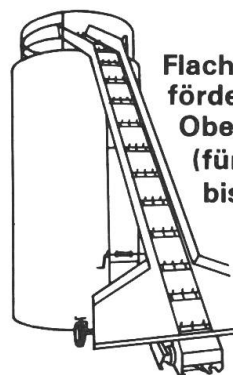
**Allzweck-  
Stabkettenförderer**  
(für Silohöhen bis 5 m)



**Leichtförderband**  
für Paloxenfüllung



**Neu:**  
**Mulden-  
Gummi Förderband**  
mit Trommelmotor  
und Obenantrieb  
(Kopf)



**Flachketten-  
förderer mit  
Obenantrieb**  
(für Silohöhen  
bis 7,5 m)

**Preis-Hit**

# Abladen und Fördern in der Landwirtschaft

mit leistungsfähigen Geräten vom Spezialisten



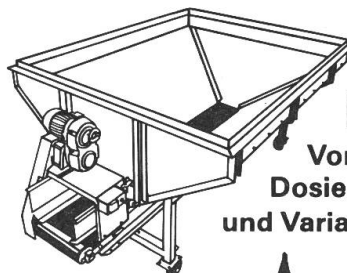
Fabrik für Förder- und  
Aufbereitungsanlagen  
3422 Kirchberg, Tel. 034 45 14 44



**Hochsilo-  
Steilförderer**  
bis Silohöhen  
von 10,3 m



**Gebläsezubringer**  
mit Gummigurte



**Neu:**  
**Vorratsbunker mit**  
**Dosieraustragungsband**  
**und Variator (1,5 t)**



**Abkippen- und**  
**Zubringerband**  
**Stabkette, Kratzboden**  
**o. Gummigurt**